

## 7. Nennung

Nennungen sind unter Verwendung des vorgesehenen Formulars schriftlich an folgende Anschrift zu richten:

**RSG Waldhessen, z.Hd. Wolfgang Bode, 36179 Bebra, von-Trott-zu-Solz-Str. 16**

Das vorgesehene Nenngeld ist Reuegeld und eine Rückzahlung erfolgt nur bei Absage der Veranstaltung oder Ablehnung der Nennung.

Das Nenngeld beträgt 50,-- EUR.

Teilnehmer mit gültigem Sportfahrrausweis bzw. Lizenz der DAM erhalten 5,-- EUR Ermäßigung.

Für Teilnehmer ohne gültigen Sportfahrrausweis bzw. Lizenz der DAM stellt die Sportabteilung des Deutschen NAVC automatisch auf einer Sammelpolice einen Tagesausweis aus. Der Tagesausweis enthält alle nach VwV zu § 29 StVO benötigten Versicherungen. Die Gebühr für diesen **Tagesausweis** beträgt pro Person/Teilnehmer **5,-- EUR**.

**Nachnenngebühr:** zusätzlich EUR 5,--  
**Mannschaftsnenngeld:** 25,-- EUR

Unvollständig ausgefüllte Nennungsformulare gelten als nicht abgegeben. Die Fahrtleitung ist berechtigt, Nennungen unter Angabe von stichhaltigen Gründen zurückzuweisen.

Nennungsbestätigungen, die den Startort und die Statzeit enthalten, gehen allen Teilnehmern, die fristgerecht genannt haben, rechtzeitig zu. Diese Nennungsbestätigung ist bei der Papierabnahme vorzulegen.

Nenn- und teilnahmeberechtigt sind alle Krafffahrer, die im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind. Die Teilnahme außer Konkurrenz ist nicht gestattet. Jedes Fahrzeug darf nur mit dem Fahrer besetzt sein.

## 8. Preise

30 % in der Klasse, jedoch mind. Platz 1-3, Sieger Gr. 1 und Gr. 2/3, Siegerin Gr. 1 und Gr. 2/3, Mannschaftssieger.

## 12. Fahrzeugbestimmungen

Die Fahrzeuge der Gruppe 1, 2 und 3 müssen mit Überrollkäfig und einen Sicherheitsgurt, (mind. Dreipunktgurt) ausgerüstet sein.

## 13. Abnahme der Fahrzeuge

Punkt 5. Schutzhelm (mit E-Prüfkennzeichen) - Fahreranzug (FIA-Norm 1986 bzw. 8856-2000)

**Wir wünschen allen Teilnehmern, eine unfallfreie Veranstaltung.**

**RSG Waldhessen 2009**  
Rennsport-Gemeinschaft Waldhessen e.V. im NAVC

**!!!Achtung Streckenverlängerung!!!  
jetzt 2400m**



**jetzt 2400m**

# Bergslalom „Am Stock“

**Niederthalhausen bei Rotenburg/F**

**14. u. 15. August 2010**

Läufe zur  
**Deutschen Amateur-Bergmeisterschaft 2010  
Deutschen Amateur-HeckMo-Bergmeisterschaft 2010  
Hessischen Slalommeisterschaft 2010**

**Ausschreibung**



**RSG Waldhessen 2009**  
Rennsport-Gemeinschaft Waldhessen e.V. im NAVC



Auszug aus der Ausschreibung (Original hängt am Veranstaltungsort aus)

### 1. Veranstalter und Veranstaltung

Die Rennsport-Gemeinschaft Waldhessen e.V. Im NAVC veranstaltet am 14. und 15. August 2010 den 29. und 30. Bergslalom "Am Stock"

Die Veranstaltung ist ein der Verkehrserziehung dienender Wettbewerb. Sie wird nach den verbindlichen Sportstatuten und Richtlinien der Deutschen Amateur-Motorsportkommission (DAM), denen der StVO und der StVZO, dieser Ausschreibung und eventuell zu erlassender Durchführungsbestimmungen durchgeführt. Die Veranstaltung ist von der DAM und der NAVC-Sportabteilung unter der Registernummer 137/10 u. 138/10 genehmigt und eingetragen.

Die Erfolge der Teilnehmer mit gültigen DAM-Sportfahrerausweisen bei diesem Wettbewerb werden für das NAVC-Sportabzeichen gewertet.

Weiter erfolgt eine Wertung zur:

**Deutschen Amateur Bergmeisterschaft und Hessenmeisterschaft im Slalom 2010**  
**Deutsche Amateur HeckMo-Bergmeisterschaft 2010**

### 2. Organisation

<b>Fahrtleiter:</b>	Jürgen Piel
<b>Fahrtsekretär:</b>	Barbara Bode
<b>Techn. Abnahme:</b>	Matthias Ripphahn
<b>Zeitnahme:</b>	MSC Idarwald
<b>Auswertung:</b>	MSC Idarwald
<b>Sanitätsdienst:</b>	DRK Rotenburg

### 3. DAM-Sportkommissar

Gerd Dankert  
Manfred Radziej

### 4. Zeit- und Ortsplan

<b>Nennungsschluß:</b>	07.08.2010 (Poststempel)
<b>Nachnennungsschluß:</b>	beim Start des 1. Fahrzeuges der entsprechenden Klasse.
<b>Fahrzeugabnahme ab:</b>	8.00 Uhr, Ort: L 3321 Niedertalhausen
<b>Startort:</b>	L 3321 bei Niedertalhausen

Startzeiten: Der Start erfolgt klassenweise zu folgenden Zeiten:

Klasse D Entfällt	Klasse 1: 8.30	Klasse 2: 8.30
Klasse 3: 8.30	Klasse 4: 9.45	Klasse 5: 9.45
Klasse 6: 9.45	Klasse 7: 11.30	Klasse 8: 11.30
Klasse 9: 11.30	Klasse 10: 13.30	Klasse 11: 13.30
Klasse 12: 13.30	Klasse 13: Entfällt	Klasse 14: 13.30

H 7: 11.30    H 8: 11.30    H9: 11.30    H 10: 11.30    H 11: 11.30

Jeder Teilnehmer hat sich mind. 1 Stunde vor seiner Startzeit bei der Papierabnahme einzufinden. Zur technischen Abnahme werden die Teilnehmer klassenweise aufgerufen. Die Trainingsläufe können schon vor den angegebenen Startzeiten durchgeführt werden.

### **Ort und Zeitpunkt des Ergebnisaushanges:**

**Samstag:** Startbereich ca. 30 Min. nach Beendigung der jeweiligen Klasse  
**Sonntag:** Startbereich ca. 30 Min. nach Beendigung der jeweiligen Klasse

### **Ort und Zeitpunkt der Siegerehrung:**

**Samstag:** ca. 19:00 Uhr im Fahrerlager  
**Sonntag:** Im Startbereich – 30 Min. nach Ablauf der Protestfrist

### 5. Aufgaben und Durchführung

Die Slalomstrecke wird in 3 Durchgängen durchfahren. Die Streckenlänge und der Aufbau entsprechen den Bestimmungen der DAM. Der erste Durchgang gilt als Trainingslauf und wird nicht gezeitet. Der 2. und 3. Durchgang gelten als Wertungslauf. Der Start erfolgt jeweils stehend, das Ziel wird fliegend durchfahren. Bei den Wertungsläufen muß der Teilnehmer einen durch Pylonen oder andere richtungsändernde Hindernisse vorgeschriebenen Parcours fehlerfrei durchfahren. Die Wertungsläufe werden getrennt gezeitet, der bessere gilt als Endergebnis. Das Verschieben, Umwerfen oder Auslassen der Hindernisse wird mit Zeitzuschlägen belegt.

Die Zeitnahme erfolgt elektronisch mit einer Genauigkeit von 1/100 Sek.

Der Parcours ist auf einer **Bergstrecke** aufgebaut, der Untergrund besteht aus **Asphalt** Streckenlänge 2400 m

### 6. Klasseneinteilung:

Die teilnehmenden Fahrzeuge werden gemäß den DAM-Sportstatuten, Anhang II in folgende Gruppen und Klassen eingeteilt:

<b>Gruppe 1</b> = Serienfahrzeuge,	<b>Klasse 1 – 6</b>
<b>Gruppe 2</b> = Verbesserte Fahrzeuge	<b>Klasse 7 – 12</b>
<b>Gruppe 3</b> = Spezialtourenwagen ohne Hubraumunterteilung	<b>Klasse 13 - 14</b>
<b>HeckMo 4</b> = Fahrzeuge mit Heckmotoren	<b>Klasse H7 – H11</b>

<b><u>Klasseneinteilung HeckMo</u></b>		
<b>Klassen 1 und 7</b>	bis 1000 ccm	H 7 bis 850 ccm
<b>Klassen 2 und 8</b>	über 1000 ccm bis 1150 ccm	H 8 850 bis 1150 ccm
<b>Klassen 3 und 9</b>	über 1150 ccm bis 1300 ccm	H9 1150 bis 1300 ccm
<b>Klassen 4 und 10</b>	über 1300 ccm bis 1600 ccm	H 10 1300 bis 1600 ccm
<b>Klassen 5 und 11</b>	über 1600 ccm bis 2000 ccm	H 11 über 1600 ccm
<b>Klassen 6 und 12</b>	über 2000 ccm	